Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern

Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Bern

Band: - (1906)

Heft: 1609-1628

Vereinsnachrichten: Jahresbericht über die Tätigkeit der bernischen Naturforschenden Gesellschaft im Vereinsjahr 1905/1906

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Jahresbericht

über die

Tätigkeit der bernischen Naturforschenden Gesellschaft

im Vereinsjahr 1905/06.

Hochgeehrte Herren!

Das hinter uns liegende Vereinsjahr hat einen durchaus normalen Verlauf genommen. Es wurden während desselben im ganzen 14 Sitzungen abgehalten. Diejenige vom 28. Mai 1905 fand im Hôtel Beatus in Merligen statt. Sie brachte neben einem Vortrag des Herrn Dr. Jensen über Kindermilch eine Reihe von kleineren Mitteilungen, welche sich auf die naturhistorischen Verhältnisse der Umgebungen des Thunersees bezogen. Am Nachmittag wurde sodann bei prächtigem Wetter der Beatushöhle ein Besuch abgestattet. Die übrigen in der Stadt abgehaltenen Sitzungen fanden teils im Storchen, teils im geologischen, physikalischen und zoologischen Institut statt, je eine Sitzung auch im Café Merz und im Alpenklublokal. Für die von Experimenten oder Projektionen begleiteten Vorträge sind wir sehr dankbar, wenn wir Universitätsinstitute benützen dürfen, aber abgesehen hievon ist ein so starker Wechsel der Sitzungslokale nicht vom guten; es werden daher doch einmal ernstliche Schritte unternommen werden müssen, um unserer Gesellschaft ein ständiges Lokal für die Samstag Abende zu sichern, auch wenn dafür eine Miete bezahlt werden müsste. Eine Schwierigkeit bietet dabei freilich unsere nicht allzu glänzende Finanzlage.

An den Vorträgen, kleineren Mitteilungen und Demonstrationen im verflossenen Vereinsjahre beteiligten sich die Herren: Asher (1), Baltzer (3), Benteli (1), Daut (1), Ed. Fischer (6), F. A. Forel (Morges) (1), Gerber (1), Graf (1), Gruner (1), Heller (1), Jensen (1), Kissling (2), Kraemer (1), Kronecker (2), Pexider (1), Pillichody (2), Schenker (1), Stähli (1), Steck (2), B. Studer (2), Th. Studer (5), Troesch (1), Volz (2), Zeller (1), Zimmermann (1). Diese Mitteilungen bezogen sich auf folgende Gebiete: Botanik (10), Zoologie (9), Geologie (8), Physiologie (3), Mathematik (3), Physik (2), Hygiene (2), Zahntechnik (1), Geschichte der Naturwissenschaft (1). Ausserdem bildeten das schweizerische alpine Museum und die neue Alpenpflanzenanlage im botanischen Garten den Gegenstand von Vorträgen, denen sich am folgenden Tage eine entsprechende Besichtigung anschloss. Dem alpinen Museum wurde von der Gesellschaft ein Beitrag von 100 Fr. zugesprochen.

Der Vorstand hielt im ganzen sechs Sitzungen ab. Dieselben befassten sich hauptsächlich mit folgenden Gegenständen: Vorbereitung der auswärtigen Sitzung, Wahl der Delegierten für die Jahresversammlung der schweizerischen naturforschenden Gesellschaft, Herstellung neuer Mitgliederdiplome, Aufnahme von Abhandlungen in die «Mitteilungen». Als Mitglied der Verwaltungskommission der Haller-Stiftung wurde Herr B. Studer-Steinhäuslin bestätigt.

Nach Ende des Vereinsjahres belief sich der Mitgliederbestand der Gesellschaft auf 176.

Für 1906/07 wurde Herr Prof. Dr. P. Gruner zum Präsidenten und Herr Prof. Dr. Schaffer zum Vizepräsidenten gewählt.

Der abtretende Präsident:

Prof. Dr. Ed. Fischer.